

decomur Super-Haftspachtel

Anwendungsbereich:

decomur Super-Haftspachtel ist eine kunstharzverstärkte Gips- und Gipskartonmasse zum vollflächigen Glätten von Wand- und Deckenflächen, zum Füllen von Rissen und Löchern sowie zum Verspachteln von Gipskarton- und anderen Trockenbauplatten. Spannungsfrei montierte Platten können mit decomur Super-Haftspachtel ohne Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten.

decomur Super-Haftspachtel überzeugt durch seine hervorragende Untergrundhaftung und seine hohe Füllkraft und Standfestigkeit. Die Spachtelmasse ist wasserdampfdiffusionsfähig und bildet einen optimalen Untergrund für alle Tapezier- und Malerarbeiten. Durch die geschmeidige Konsistenz und die leichte Verarbeitung eignet sich decomur auch hervorragend für dekorative Spachteltechniken.

decomur Super-Haftspachtel ist anwendbar auf allen mineralischen Untergründen (z. B. Beton, Gips-, Kalk- und Zementputz, Ziegel etc.) sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten. Nicht geeignet für Spachtelungen auf Holz, Glas, Kunststoff und Metall. Für vollflächige Spachtelarbeiten auf gestrichenen Flächen und anderen Dispersionsuntergründen empfehlen wir decomur Leichtspachtel oder Fertigspachtel.

Eigenschaften:

- für innen
- kunstharzvergütet für optimale Haftung
- faserverstärkt
- auf Null ausziehbar
- zum vollflächigen Glätten
- zum Füllen von Rissen und Löchern
- bindet in allen Schichtstärken rissfrei und gleichmäßig ab
- ca. 45 Minuten verarbeitungsfähig
- für Oberflächengüten Q1–Q4 im Trockenbau*

*gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V.

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Naturgips, Kunstharz, Methylcellulose
 Schüttgewicht: ca. 1,00 g/cm³
 pH-Wert: 7 – 8
 Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten bei 20° Celsius
 Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
 Biegezugfestigkeit: 387 N nach DIN EN 13963-3B
 CE-konform gemäß: DIN EN 13963 - Spachtelart: 4B
 DIN EN 13279-1
 Gips-Flächenspachtel: C7/20/2

Verbrauch:

ca. 1 kg Pulver pro m² bei 1 mm Auftragsstärke

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Fett, Schälöl u. ä.) sein. Sehr glatten Beton, stark saugende, sandende und kreidende Untergründe sowie geschliffene Flächen mit decotric Tiefengrund LF vorbehandeln. Auch die Schnittkanten von Gipskartonplatten sind zu grundieren.

Ansatz und Verarbeitung:

2 Raumteile decomur Super-Haftspachtel in 1 Raumteil Wasser einstreuen (z. B. 1 kg decomur in 0,6 l Wasser) und kräftig umrühren. Nach 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren und innerhalb von 45 Minuten verarbeiten. Bereits abbindendes Material darf nicht nachträglich mit Wasser verdünnt werden. Unebenheiten können feucht geglättet oder trocken nachgeschliffen werden. Um bei Ausbesserungsarbeiten ein ungleichmäßiges Aufdrehen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, kann es erforderlich sein, die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit decotric Tiefengrund LF zu grundieren.

Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Umgebungstemperatur verarbeiten. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht geeignet für Spachtelarbeiten im Bodenbereich.

Lagerung und Entsorgung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. 17 08 02.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
003901001	4007955039013	500 g
003902001	4007955039020	1 kg
003903001	4007955039037	2 kg
003905001	4007955039051	5 kg
003904001	4007955039044	10 kg
003906001	4007955039068	25 kg



Qualitätsmerkmale geprüft

www.tuv.com
ID 1111212932

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.